

**OTIF**



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR  
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN  
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-  
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

**OCTI/RID/CE/42/4e)**

31. Oktober 2005

Original: Deutsch

**RID: 42. Tagung des Fachausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter**  
(Madrid, 21. bis 25. November 2005)

**Thema: UN 1267, 1268 und 3295, Verpackungsgruppe I**

**Anregung des Sekretariats der OTIF**

### **ZUSAMMENFASSUNG**

**Erläuternde Zusammenfassung:** Streichung der Eintragungen für die Verpackungsgruppe I der UN-Nummern 1267, 1268 und 3295, bei denen in der Spalte 6 die Sondervorschrift "640P" erscheint.

**Zu treffende Entscheidung:** Änderung der Tabelle A in Kapitel 3.2.

**Damit zusammenhängende Dokumente:** OCTI/RID/GT-III/2002/39  
(TRANS/WP.15/AC.1/2002/39)  
OCTI/RID/GT-III/2003/29  
(TRANS/WP.15/AC.1/2003/29)  
INF.46 und INF.51 der Gemeinsamen Tagung im März 2003  
OCTI/RID/GT-III/2004/11  
(TRANS/WP.15/AC.1/2004/11)

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

In der RID-Ausgabe 2005 wurde für die Verpackungsgruppe I der UN-Nummern 1267, 1268 und 3295 eine neue Zeile aufgenommen, die in der Spalte 2 die Erläuterung "(Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)" und in der Spalte 6 die Sondervorschriften 640P und 649 enthält (siehe Dokumente OCTI/RID/GT-III/2002/39 und .../2003/29 sowie informelle Dokumente INF.46 und INF.51 der Gemeinsamen Tagung im März 2003). Ziel dieser Änderung war es, die Klassifizierung von Gemischen entzündbarer flüssiger Stoffe, die geringe Mengen gelöster Gase enthalten, zu erleichtern.

Mit Antrag OCTI/RID/GT-III/2004/11 der UIC, der bei der Gemeinsamen Tagung im September 2004 angenommen wurde, wurden unter anderem bei den UN-Nummern 1267, 1268 und 3295 die verschiedenen Zeilen der Verpackungsgruppe I zusammengefasst, indem jeweils der höherwertigere Tank (L4BN) gefordert wurde. Bei der Erarbeitung des Antrages wurde jedoch die ab 2005 geltende besondere Situation für diese drei Stoffe nicht berücksichtigt.

Nach Einarbeitung der Änderungen 2007 würde dies bei den genannten Stoffen zu folgender Darstellung führen (es sind nur die Spalten mit abweichenden Angaben wiedergegeben):

(1)	(2)	(4)	(6)	(12)
1267	ROHERDÖL	I		L4BN
1267	ROHERDÖL (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	I	640P	L1,5BN
1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.	I		L4BN
1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	I	640P	L1,5BN
3295	KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	I		L4BN
3295	KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	I	640P	L1,5BN

Die Erläuterung bei der jeweils zweiten Eintragung für die Verpackungsgruppe I in der Spalte 2 und die Angabe der Sondervorschrift "640P" in Spalte 6 ist nur dann sinnvoll, wenn auch in der jeweils ersten Eintragung eine entsprechende Eintragung vorhanden ist.

Da das Ziel des Dokumentes OCTI/RID/GT-III/2004/11 darin bestand, für Stoffe mit hohem Dampfdruck nur noch Tanks mit einem Prüf- bzw. Berechnungsdruck von 4 bar vorzusehen, wird angeregt, neben den im Dokument OCTI/RID/CE/42/4a) aufgeführten Änderungen folgende zusätzliche Änderungen vorzunehmen:

### Kapitel 3.2 Tabelle A

UN-Nummer	Spalte	Änderung
1267, 1268 und 3295		Eintragungen, bei denen in Spalte 6 die Sondervorschrift "640P" erscheint, streichen.
1267, 1268 und 3295	6	Bei den Eintragungen, bei denen derzeit in Spalte 6 die Sondervorschrift "640A" erscheint, hinzufügen: "649".